EINBAUVORSCHLAG

AIRTRONIC S2 - D 2 IM RENAULT TRAFFIC KASTENWAGEN III(FG)

AIRTRONIC S2 - D 2 IM NISSAN NV 300 / OPEL VIVARO KASTENWAGEN (J4)

AIRTRONIC S2 - D 2 IM FIAT TALENTO KASTENWAGEN (FJL)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

RENAULT TRAFIC

2,0 l Hubraum / dCi 120 / 88 kW - 120 PS (HSN: 3333 / TSN: BLY)
2,0 l Hubraum / dCi 145 / 107 kW - 146 PS (HSN: 3333 / TSN: BLX)
2,0 l Hubraum / dCi 170 / 125 kW - 170 PS (HSN: 3333 / TSN: BMI)
1,6 l Hubraum / dCi / 70 kW - 95 PS (HSN: 3333 / TSN: BEO)
1,6 l Hubraum / dCi / 89 kW - 120 PS (HSN: 3333 / TSN: BCP, BJO)
1,6 l Hubraum / dCi / 92 kW - 125 PS (HSN: 3333 / TSN: BEN)
1,6 l Hubraum / dCi / 107 kW - 145 PS (HSN: 3333 / TSN: BEM)

NISSAN NV 300 / FIAT TALENTO

2,0 l Hubraum / dCi 120 / 88 kW - 120 PS (HSN: 1329 / TSN: ALX)
2,0 l Hubraum / dCi 145 / 107 kW - 146 PS (HSN: 1329 / TSN: ALY)
2,0 l Hubraum / dCi 170 / 125 kW - 170 PS (HSN: 1329 / TSN: ALZ)
2,0 l Hubraum / dCi 120 / 88 kW - 120 PS (HSN: 1727 / TSN: ASC)
2,0 l Hubraum / dCi 145 / 107 kW - 146 PS (HSN: 1727 / TSN: ASB)

NISSAN NV 300 / FIAT TALENTO

1,6 l Hubraum / dCi / EcoJet / 70 kW - 95 PS (HSN: 1329 / 1727 / TSN: AKI, AKL, AKF, ALA)
1,6 l Hubraum / dCi / 89 kW - 120 PS (HSN: 1329 / 1727 / TSN: ALF, AKM, AKV, ALB)
1,6 l Hubraum / dCi / EcoJet / 92 kW - 125 PS (HSN: 1329 / 1727 / TSN: AKH, AKK, AKE, AKZ)
1,6 l Hubraum / dCi / EcoJet / 107 kW - 145 PS (HSN: 1329 / 1727 / TSN: AKG, AKJ, AKD, AKY)

OPEL VIVARO

1,6 l Hubraum / CDTI / 70 kW - 95 PS (HSN: 0035, 1844 / TSN: BHI, AAQ
1,6 l Hubraum / CDTI / 89 kW - 120 PS (HSN: 0035, 1844 / TSN: BDN, BCZ)
1,6 l Hubraum / CDTI / 92 kW - 125 PS (HSN: 0035, 1844 / TSN: BHG, AAO)
1,6 l Hubraum / CDTI / 107 kW - 145 PS (HSN: 0035, 1844 / TSN: BHH, AAP)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3 - 5
2	Vormontage	6 - 10
3	Einbau	11 - 22
4	Nach dem Einbau	23
5	Teileübersicht	24

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Airtronic in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **Kastenwagen mit Trennwand**
- **Beifahrer Einzelsitz**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	88 / 120	6S
2,0 l	107 / 145	6S
2,0 l	125 / 170	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Airtronic D2	25 2721 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz - nur Kabinenbeheizung -	24 8000 82 0005
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Pro	22 1000 35 22 00
1	EasyStart Web	22 1000 34 78 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 81 00
zusätzlich zu bestellen bei variabler Kabinen- und Frachtraumbeheizung		
1	Verteilerklappe + Bautenzug	24 8000 80 0009

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Bohrkrone Ø 28 mm
- Crimpzange

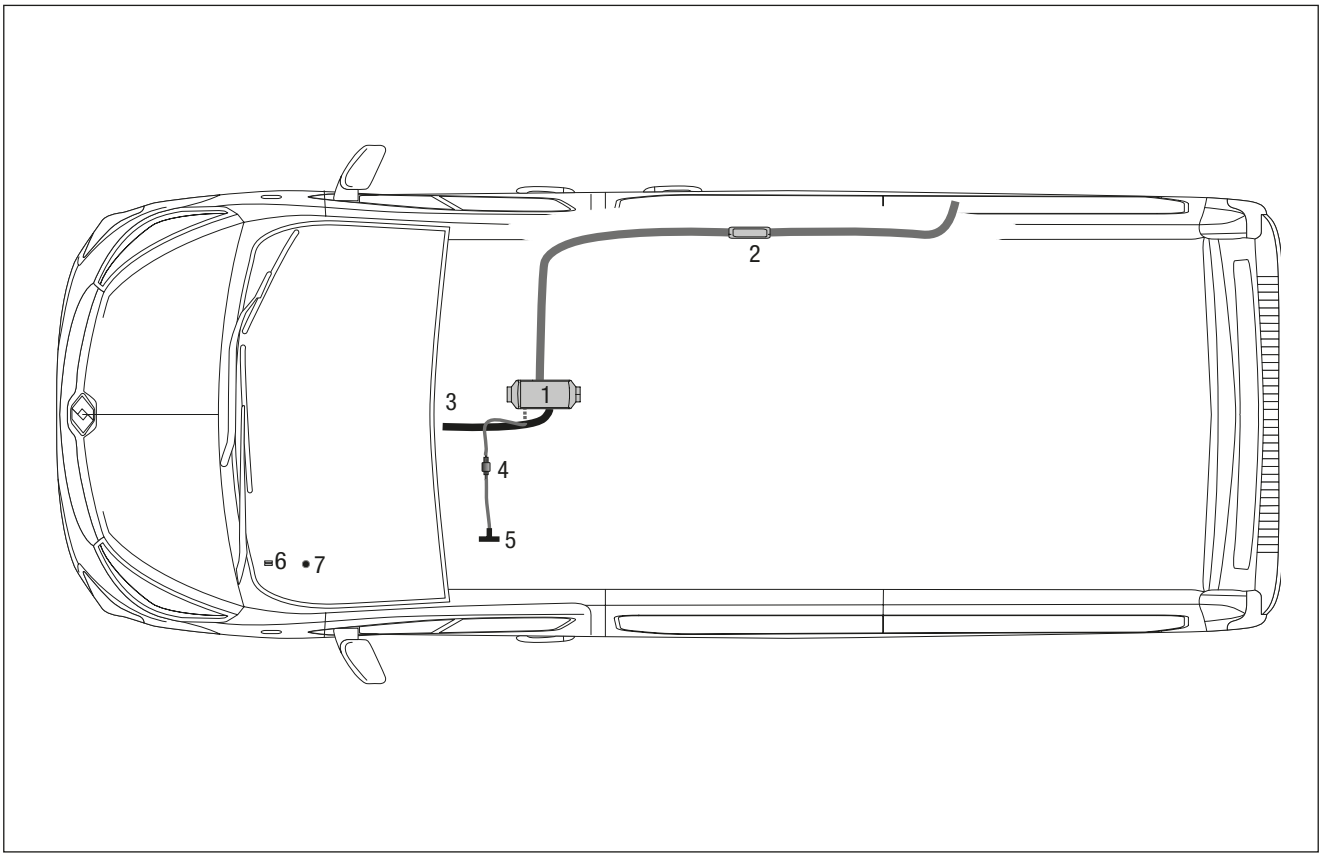
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm
Drehmoment für die Sitzbefestigung	35 Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Airtronic D2
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Dosierpumpe mit Druckminderer
5 T-Stück
6 Sicherungshalter
7 Bedienelement

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterieabdeckung abbauen
- Batterie abklemmen
- linkes Ablagefach ausbauen
- Fahrer- und Beifahrersitz ausbauen
- Teppichboden nach oben umklappen

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 3)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer (221000513500) mit dem L-Halter (229000516203) der Abbildung entsprechend mit 2 Schrauben M6 x 12 verbinden.

Den Halter für den Abgasschalldämpfer dann mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung.

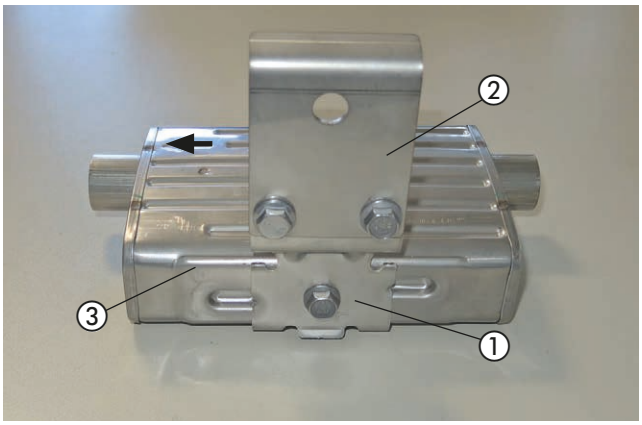


Abb. 1
① Halter Abgasschalldämpfer 221000513500
② Halter 229000516203
③ Abgasschalldämpfer

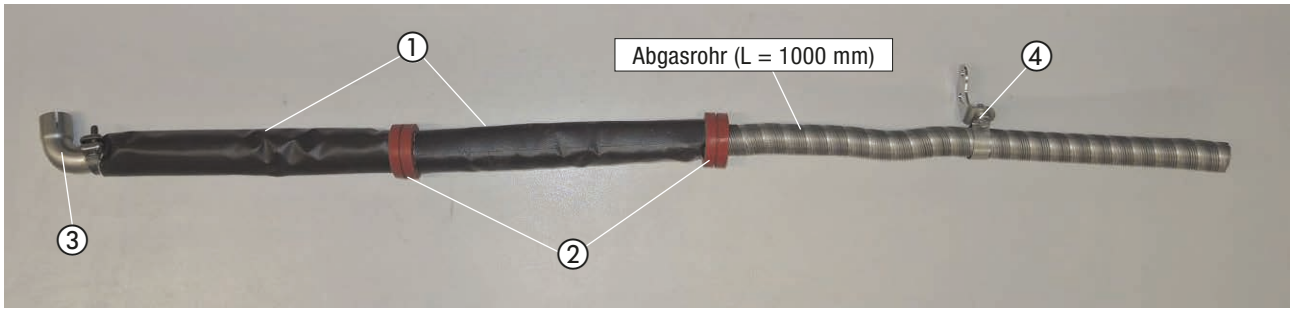


Abb. 2
① 2 x Abgasisolierung
② 2 x Abstandsgummiprofil
③ Abgasrohrbogen
④ Rohrschelle Ø 28 mm mit Halter 9502

Auf das Abgasrohr (L = 1000 mm) der Abbildung entsprechend zwei Abgasisolierungen und zwei Abstandsgummiprofile aufschieben.
Den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle Ø 26 -28 mm am Abgasrohr befestigen.
Die Rohrschelle (Ø 28 mm) zusammen mit dem Halter 9502 mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

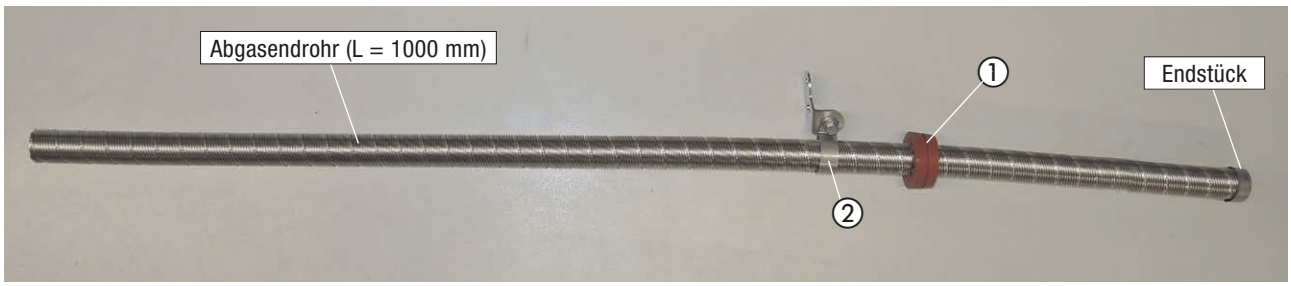


Abb. 3
① Abstandsgummiprofil
② Rohrschelle Ø 28 mm mit Halter 9502

Auf das Abgasendrohr (L = 1000 mm) ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Die Rohrschelle (Ø 28 mm) zusammen mit dem Halter 9502 mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 4 und 5)

Die Anbauteile am Heizgerät montieren.

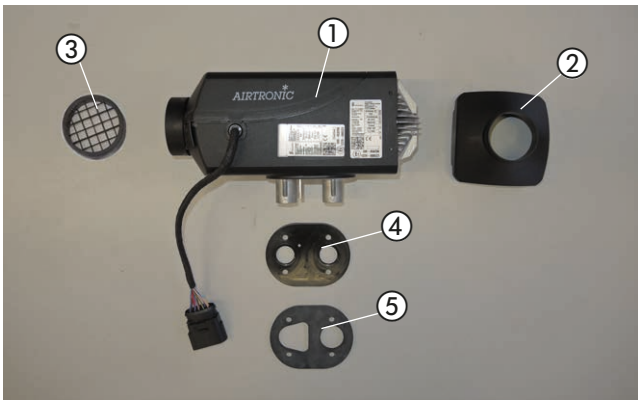


Abb. 4
① Heizgerät Airtronic D2
② Lufthutze Ø 60 mm
③ Schutzgitter Ø 60 mm
④ Flanschdichtung
⑤ Abstandsdichtung

Das Heizgerät vorbereiten.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 5
① Heizgerät vorbereitet
② Duplikat-Typenschild

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Druckminderer am Saugstutzen der Dosierpumpe der Abbildung entsprechend montieren.

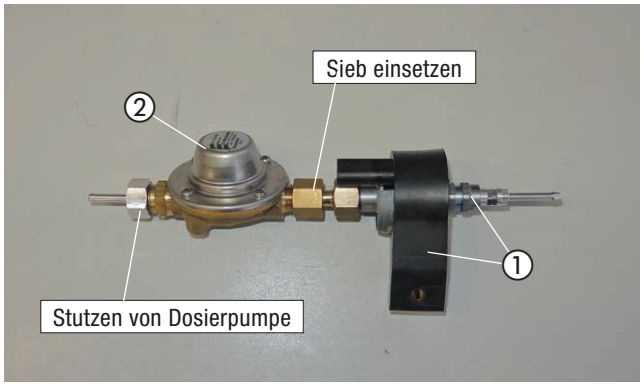


Abb. 6
① Dosierpumpe in den Gummihalter eingesetzt
② Druckminderer

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Einbau nur Kabinenheizung
Vom Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm eine Länge von 530 mm ablängen.
Den Moosgummischlauch mit L = 480 mm aufschieben.

Einbau Kabinen- und Frachtraumheizung
Vom Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm eine Länge von 350 mm ablängen.
Den Moosgummischlauch mit L = 300 mm aufschieben.

Einen 105°-Brennstoffschlauchbogen (die Seite mit der weißen Markierung auf das Brennstoffrohr) und einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Brennstoffrohr anschließen.

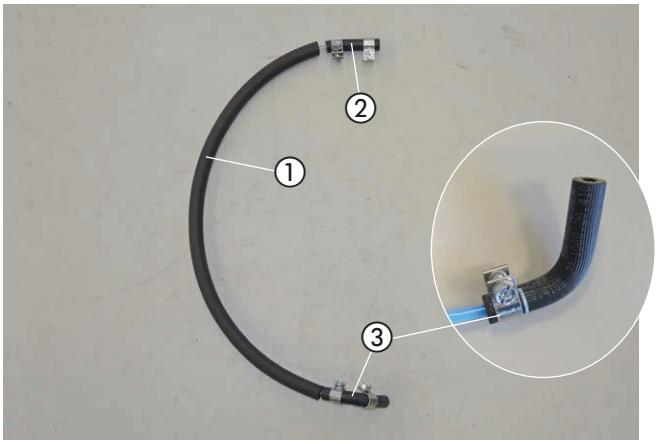


Abb. 7
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm
③ 105°-Brennstoffschlauchbogen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf eine Länge von 230 mm ablängen.
Den Moosgummischlauch mit L = 180 mm aufschieben.

Die Schnellkupplung (T-Stück) mit dem Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm am Brennstoffrohr (Saugleitung) montieren und mit zwei Schlauchschellen Ø 11 mm sichern.

Auf das andere Ende des Brennstoffrohres einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

Den Halter 9301 mit der gummierten Schelle Ø 10 mm am Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

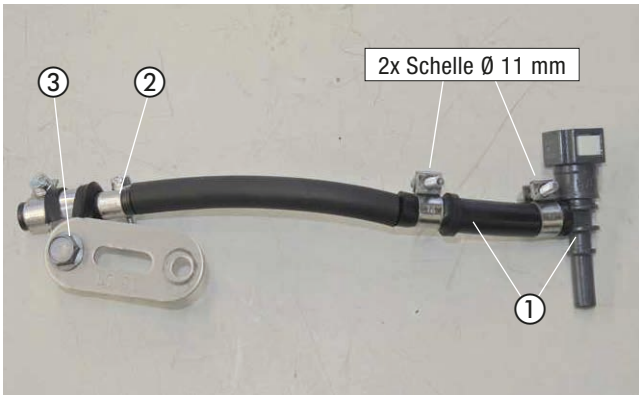


Abb. 8
① Übergangsstück (Ø 7,5 x 3,5 mm) mit Schnellkupplung
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm
③ Halter 9301 mit gummierter Schelle Ø 10 mm

BRENNSTOFFLEITUNG VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9)

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) am Druckminderer und das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem geraden Brennstoffschlauch am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

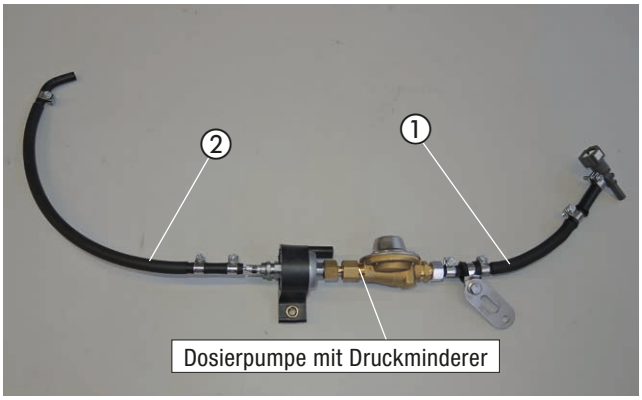


Abb. 9
① Brennstoffrohr (Saugleitung)
② Brennstoffrohr (Druckleitung)

2 VORMONTAGE

KABELBAUM VORMONTIEREN
(siehe Abb. 10 bis 12)

Heizungskabelbaum Spannungsversorgung
- Leitung 0,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (weiß)
- Leitung 2,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (blau)
- Masseleitung 4,0 mm² braun -> Ringkabelschuh A8
  (auf Länge vom Sicherungshalter einkürzen)

Den Leitungsstrang für die Spannungsversorgung in den Sicherungshalter stecken.

Die Sicherungen 20A und 5A in den Sicherungshalter einsetzen.

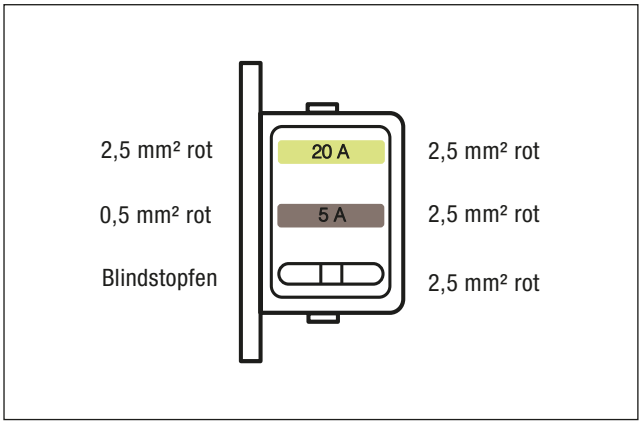


Abb. 10
Ansicht Sicherungssockel von der Sicherungsseite

Den Heizungskabelbaum der Abbildung entsprechend vorbereiten.

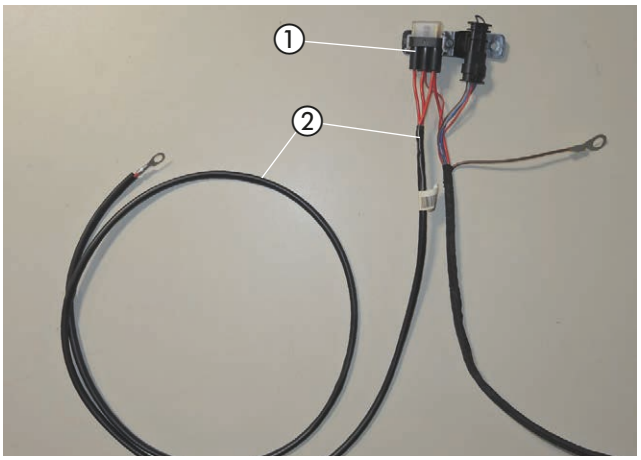


Abb. 11
① Sicherungshalter am Heizungskabelbaum montiert
② Leitungsstrang Spannungseversorgung

Die Bohrung im Halter Sicherungssockel auf Ø 8,5 mm aufbohren.

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 der Abbildung entsprechend am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einstecken.

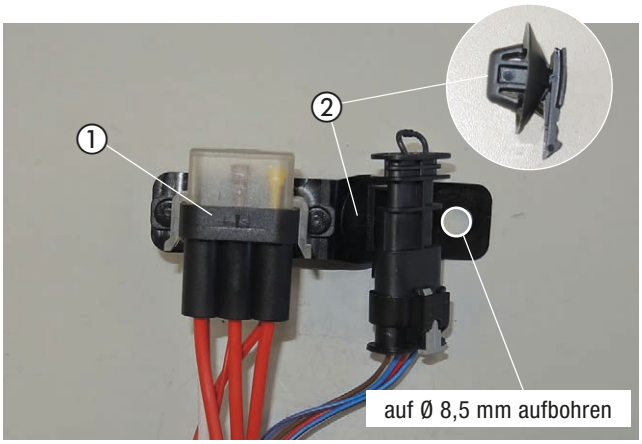


Abb. 12
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL BEDIENELEMENT VORMONTIEREN BEI MONTAGE DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+
(siehe Abb. 13)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für das Stationärteil montieren.

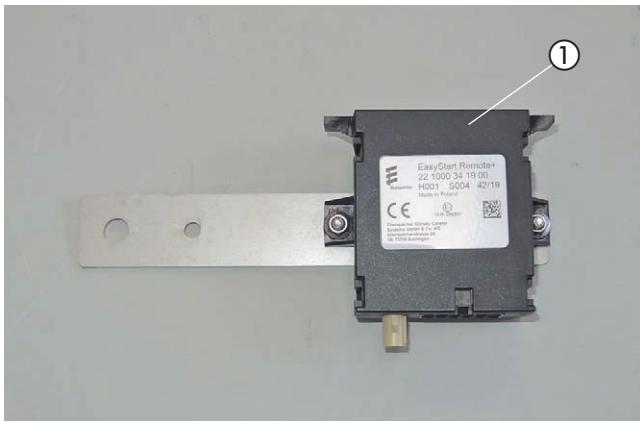


Abb. 13
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montiert

STATIONÄRTEIL BEDIENELEMENT VORMONTIEREN BEI MONTAGE DER EASYSTART WEB
(siehe Abb. 14)

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für das Stationärteil montieren.

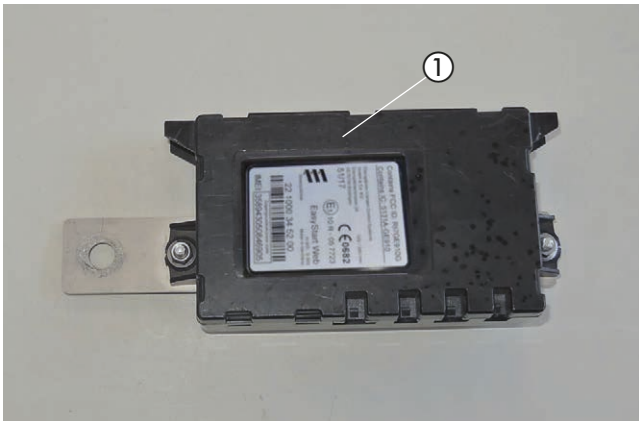


Abb. 14
① Stationärteil der EasyStart Web am Halter montiert

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 15 bis 17)

Den Teppichboden entsprechend der Bemaßung in der Abbildung ausschneiden und die Einschnitte fertigen.

ACHTUNG!
Beim Ausschneiden des Teppichboden auf darunter liegende Kabelstränge achten.

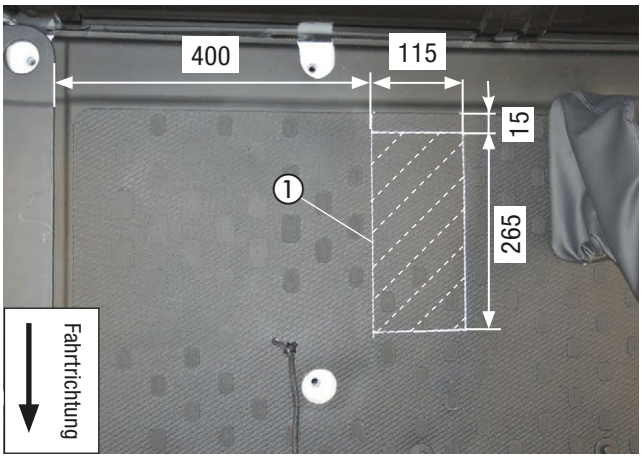


Abb. 15
① Teppichboden ausschneiden

Abhängig von der Einbaurichtung des Heizgerätes die Flanschdichtung an der vorhandenen Bohrung Ø 28 mm auflegen und das Lochbild übertragen.

Variante 1: Kabinenbeheizung
- Ausströmer Heizgerät nach vorn -
Die Flanschdichtung mit der Brennstoffdurchführung nach hinten.

Variante 2: Kabinen- und Frachtraumbeheizung
- Ausströmer Heizgerät nach hinten -
Die Flanschdichtung mit der Brennstoffdurchführung nach vorn.

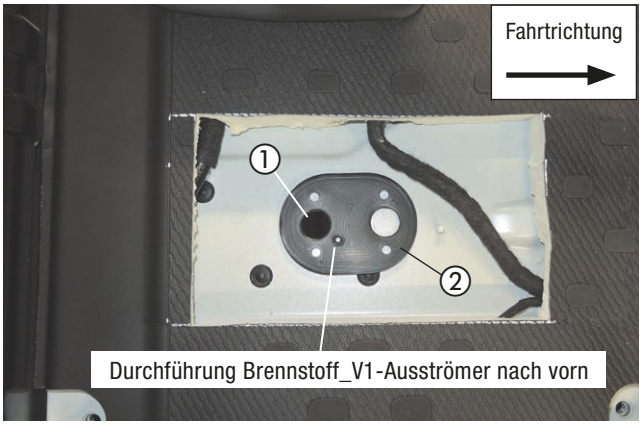


Abb. 16
① vorhandene Bohrung Ø 28 mm
② Lochbild der Flanschdichtung übertragen

Die Bohrungen für das Heizgerät der Abbildung entsprechend fertigen.
- 4 x Ø 7 mm
- 1 x Ø 26 mm
- 1 x Ø 10 mm (Abbildung entspricht Variante 1, Kabinenheizung)

Die Abdeckkappe in der vorhandenen Bohrung entfernen und durch die Tülle Ø 16,5 ersetzen (für Durchführung Dosierpumpenkabel).

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

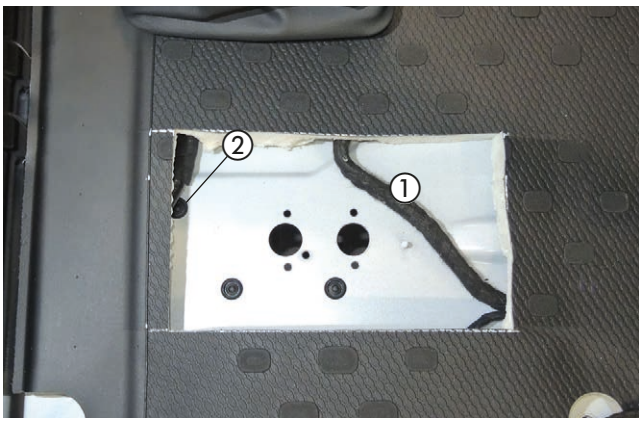


Abb. 17
① Bohrungen gefertigt
② Tülle Ø 16,5 einsetzen

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb 18 und 19)

Das Heizgerät auf die gefertigten Bohrungen aufsetzen.

Variante 1: Kabinenbeheizung
Der Warmluftausgang am Heizgerät zeigt nach vorn.

Variante 2: Kabinen- und Frachtraumbeheizung
Der Warmluftausgang am Heizgerät zeigt nach hinten.

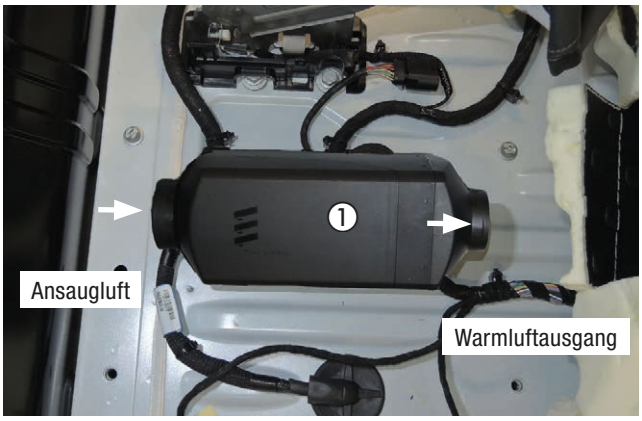


Abb. 18
① Heizgerät montiert (Variante 1, Kabinenheizung)

Das Heizgerät mit vier Muttern M6 am Unterboden befestigen.

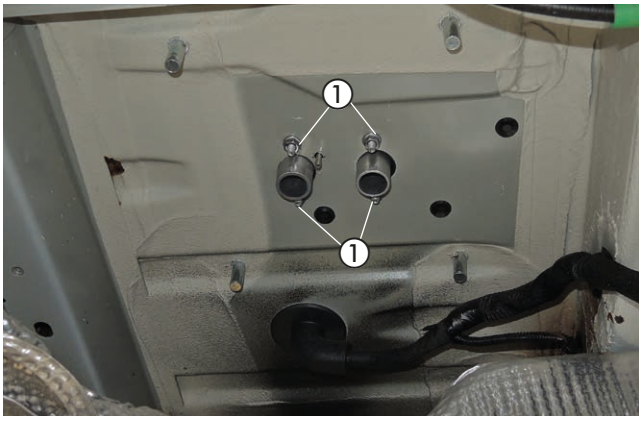


Abb. 19
① Heizgerät mit vier Muttern M6 am Unterboden befestigt

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 20 und 21)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Heizgerät anschließen und nach vorn verlegen.

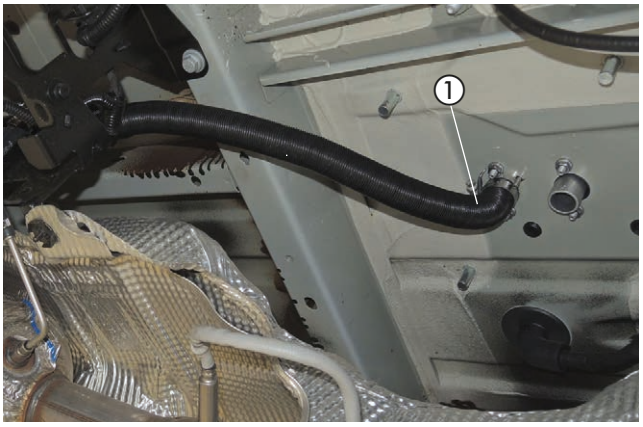


Abb. 20
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

3 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges nach vorn verlegen und die Endkappe aufsetzen.

Das Verbrennungsluftrohr mit zwei Kabelbindern am fahrzeugeigenen Kabelstrang sichern.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

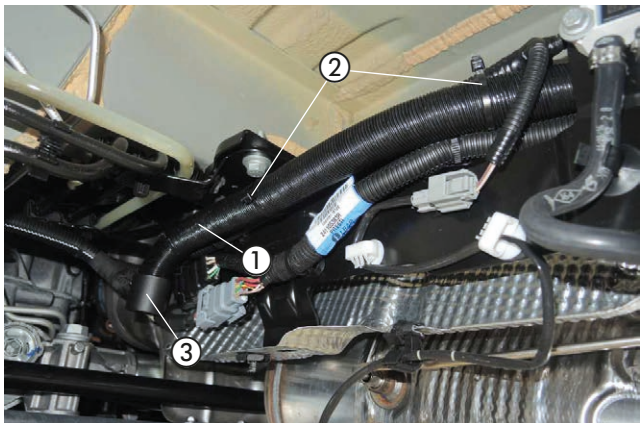


Abb. 21
① Verbrennungsluftrohr
② Kabelbinder
③ Endkappe des Verbrennungsluftrohres

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 22 und 23)

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm im rechten Längsträger (auf Höhe des Abgaskatalysators) eine Blindnietmutter M6 einziehen.

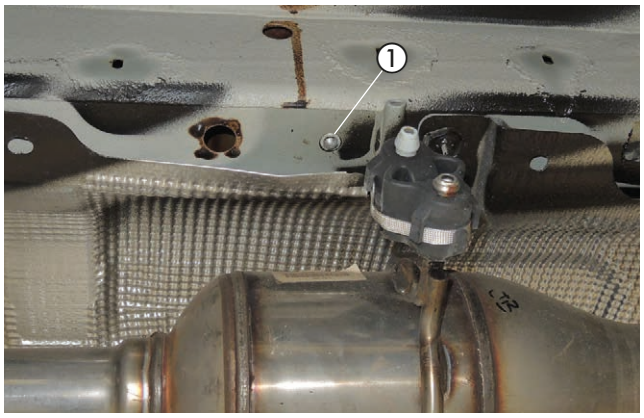


Abb. 22
① Blindnietmutter M6 eingezogen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 montieren.

Der Pfeil für die Durchströmrichtung des Abgases zeigt nach hinten.

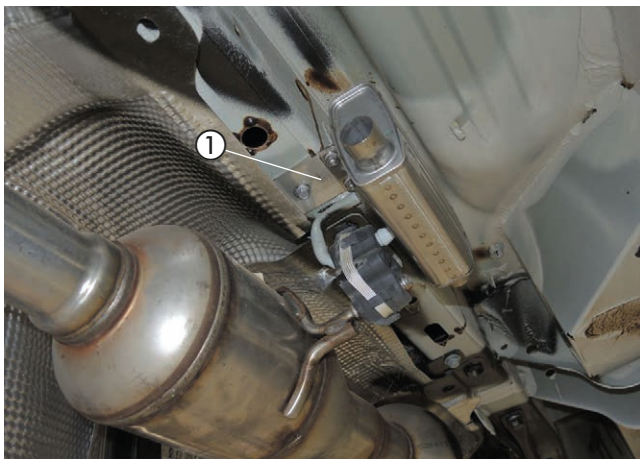


Abb. 23
① Abgasschalldämpfer montiert

3 EINBAU

ABGASSROHRE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 24 bis 26)

Das Abgasrohr mit dem Rohrbogen am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen und mit einer Spannschelle Ø 26 -28 mm befestigen.

Das Abgasrohr über den fahrzeugeigenen Abgasstrang auf die rechte Fahrzeugseite verlegen.

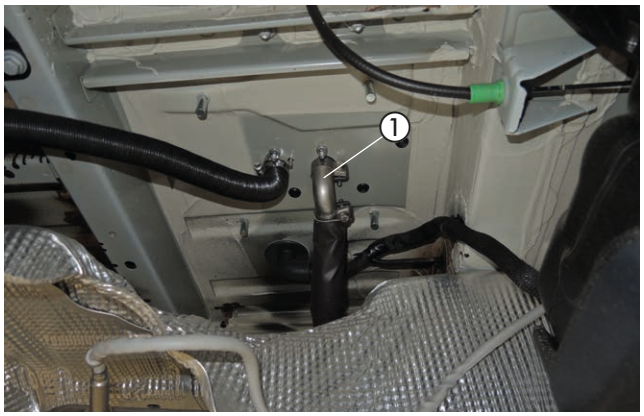


Abb. 24
① Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes angeschlossen

Das Abgasrohr zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit einer Spannschelle Ø 26 -28 mm anschließen.

Den montierten Halter 9502 des Abgasrohres an der vorhandenen Bohrung des Trägerbleches mit einer Schraube M6 x 16 und Karrosseriescheibe B6 montieren.

Die Abstandsgummiprofile der Abbildung entsprechend positionieren.

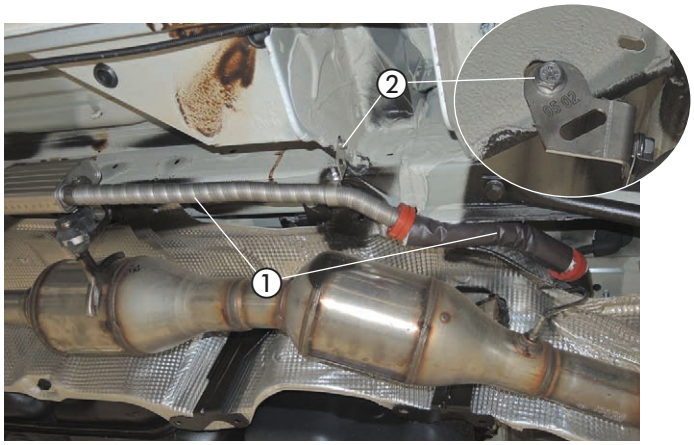


Abb. 25
① Abgasrohr verlegt
② Halter 9502 am Träger montiert

Das Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer anschließen und der Abbildung entsprechend nach hinten verlegen.

Den montierten Halter 9502 des Abgasendrohres an der vorhandenen Bohrung des Trägerbleches mit einer Schraube M6 x 16 und Karrosseriescheibe B6 montieren.

Das Endstück des Abgasendrohres ebenfalls mit einer Rohrschelle Ø 28 mm und Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung des Trägerbleches abfangen.

Der Abbildung entsprechend das Abstandsgummiprofil positionieren und das Abgasendrohr formen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

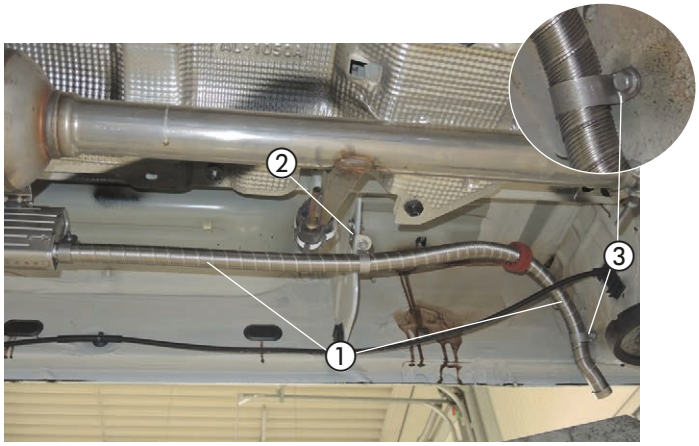


Abb. 26
① Abgasendrohr verlegt
② Halter 9502 am Träger montiert
③ Abgasendstück mit Rohrschelle Ø 28 mm abgefangen

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 27 bis 30)

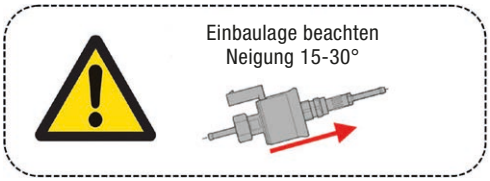
Die vormontierte Dosierpumpe am Halter des Kraftstofffilters montieren.

Dazu die fahrzeugeigene Schraube M6 gegen eine Schraube M6 x 30 ersetzen und die Dosierpumpe mit einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 an der ersetzten Schraube befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts, der Saugstutzen nach links.

Die fahrzeugeigene Kraftstoffrücklaufleitung an der Schnellkupplung trennen und das T-Stück einsetzen.

ACHTUNG!
Beim Trennen der Kraftstoffrücklaufleitung darauf achten, dass keine Verschmutzungen in die Leitungen gelangen.



Den Halter 9301 (an der Brennstoffleitung montiert) mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im Halter des Kraftstofffilters montieren.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zum Heizgerät verlegen.

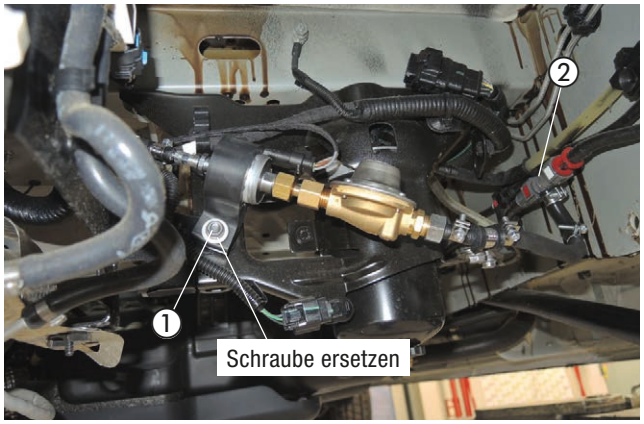


Abb. 27
① Dosierpumpe am Halter des Kraftstofffilters montiert
② T-Stück in Kraftstoffrücklaufleitung eingebunden

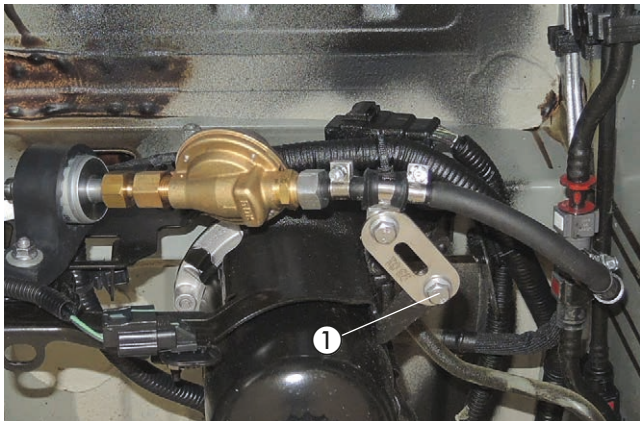


Abb. 28
① Halter 9301 montiert

3 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) entlang des Verbrennungsluftrohrs verlegen und mit Kabelbindern an geeigneten stellen fixieren.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einer Schelle Ø 10 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

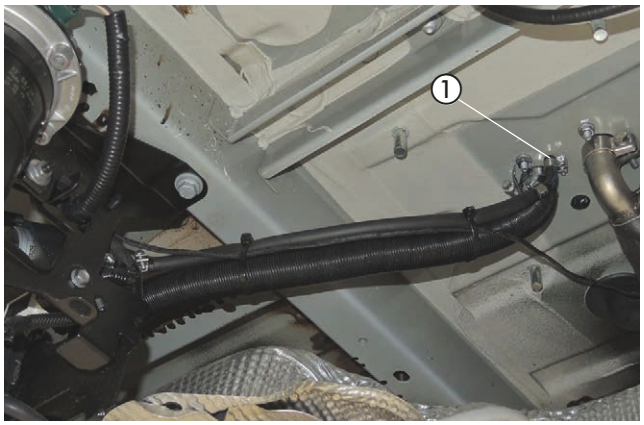


Abb. 29
① Brennstoffrohr (Druckleitung) am Heizgerät angeschlossen

Das Dosierpumpenkabel durch die eingesetzte Tülle Ø 16,5 mm führen und zur Dosierpumpe verlegen.

Das Dosierpumpenkabel ablängen, die Steckkontakte anschlagen und ohne Beachtung der Polarität in den 2-poligen Stecker einrasten.

Den 2-poligen Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

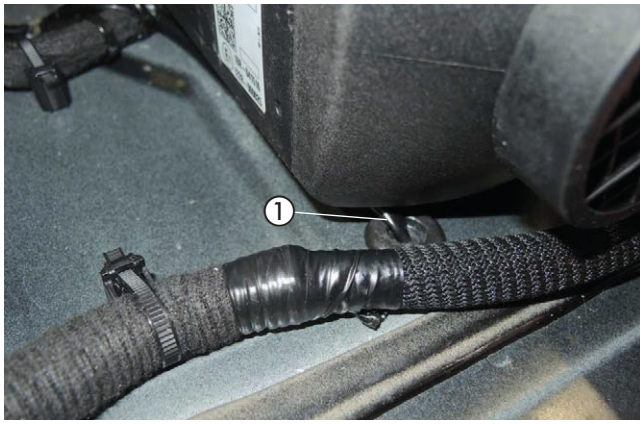


Abb. 30
① Dosierpumpenkabel durch die Tülle Ø 16,5 mm führen

3 EINBAU

HEIZUNGSKABELBAUM VERLEGEN
(siehe Abb. 31)

Den 10-poligen Stecker des Heizungskabelbaums mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelbaum entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges in den Fahrerfußraum verlegen.

Den Heizungskabelbaum mit Kabelbindern am fahrzeugeigenen Kabelstrang befestigen.

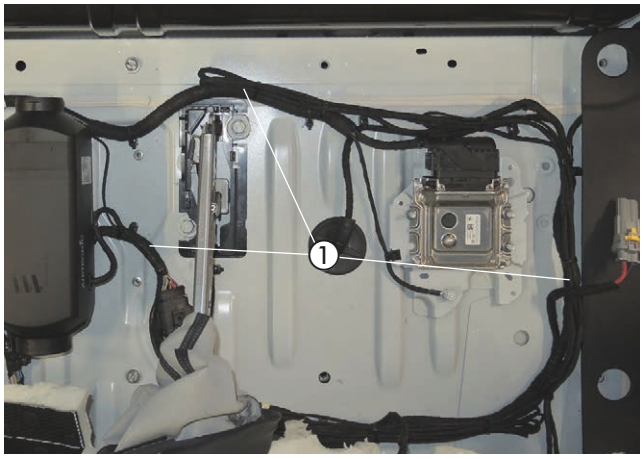


Abb. 31
① Heizungskabelbaum verlegt

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN UND MASSEKABEL ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 32)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M8 an der Halterung des Kupplungspedals mit einer Mutter M8 montieren.

Das Massekabel 4 mm² braun zum Massestützpunkt am linken Halter der Armaturentafel führen und mit dem Kabelschuh A8 anschließen.

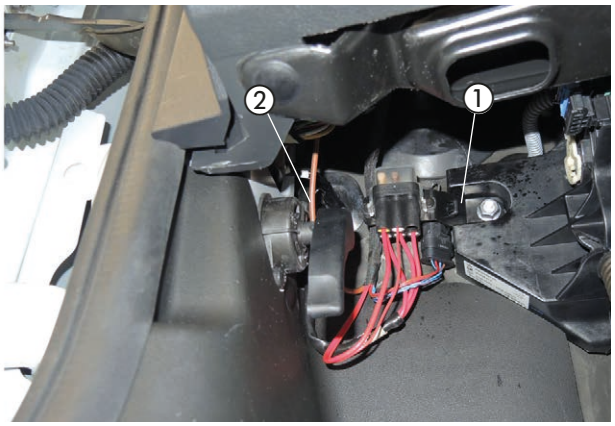


Abb. 32
① Halter mit Sicherungssockel montiert
② Massekabel angeschlossen

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 33)

Das Pluskabel 4 mm² rot durch die fahrzeugeigene Kabeltülle des Motorhaubenzuges auf der linken Seite der Motortrennwand in den Motorraum verlegen und weiter zur Batterie führen.

Das Pluskabel 4 mm² rot zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

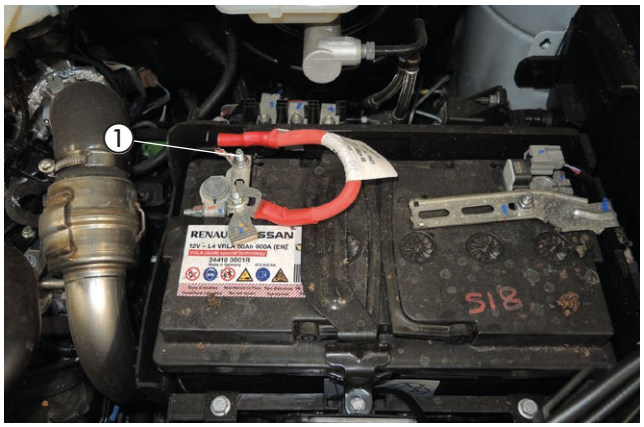


Abb. 33
① Pluskabel 4 mm² rot angeschlossen

3 EINBAU

MONTAGE FERTIGSTELLEN BEI KABINENBEHEIZUNG
(siehe Abb. 34)

Den Teppichboden über das Heizgerät zurückklappen.

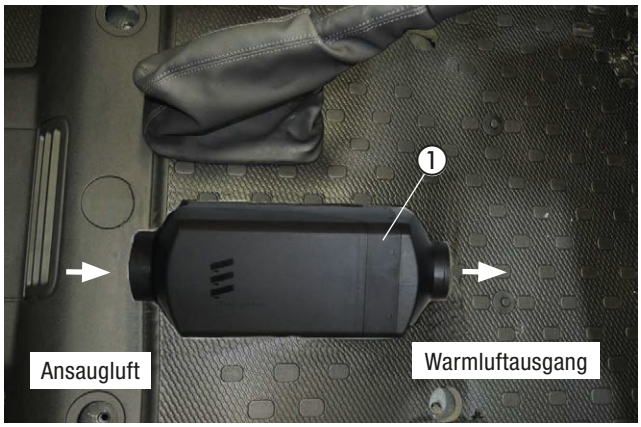


Abb. 34
① Heizgerät montiert bei Kabinenbeheizung

Montage Zusatzkit: Verteilerklappe + Bautenzug

AUSSTRÖMER UND LUFTFÜHRUNG MONTIEREN BEI KABINEN- UND FRACHTRAUMBEHEIZUNG
(siehe Abb. 35 bis 40)

Mittig in die Trennwand vom Laderaum und Fahrerkabine dem Maß der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 65 fertigen.

BITTE BEACHTEN!
Heizgerät nach Variante 2 montiert.
Der Warmluftausgang am Heizgerät zeigt nach hinten.

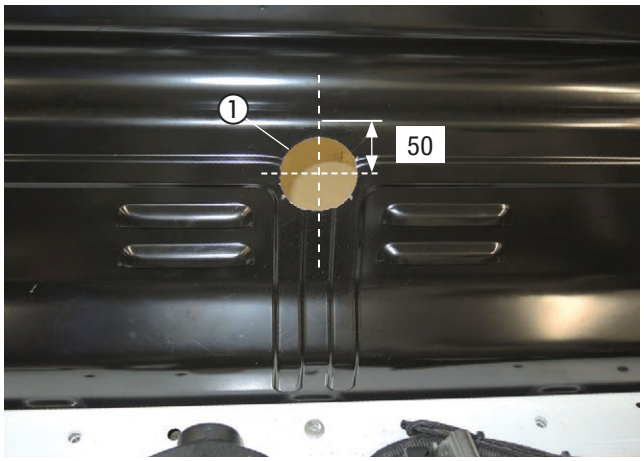


Abb. 35
① Bohrung Ø 65 fertigen

Den Ausströmerstutzen der Abbildung entsprechend einkürzen.

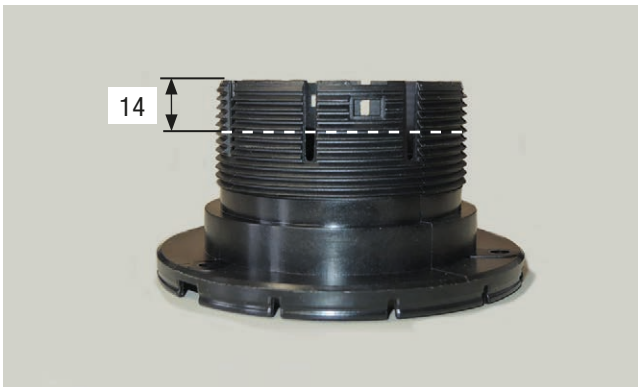


Abb. 36
① Ausströmerstutzen kürzen

3 EINBAU

Den Ausströmerstutzen von der Fahrerkabine aus mit 3 Blechschrauben (3,9 x 13) in der Bohrung befestigt.



Abb. 37
① Ausströmerstutzen montiert (von Fahrarkabine)

Einen Luftausgang der Verkteilerklappe der Abbildung entsprechend durch den Ausströmerstutzen führen.

Auf den Luftausgang in der Fahrerkabine das Schutzgitter aufschieben.

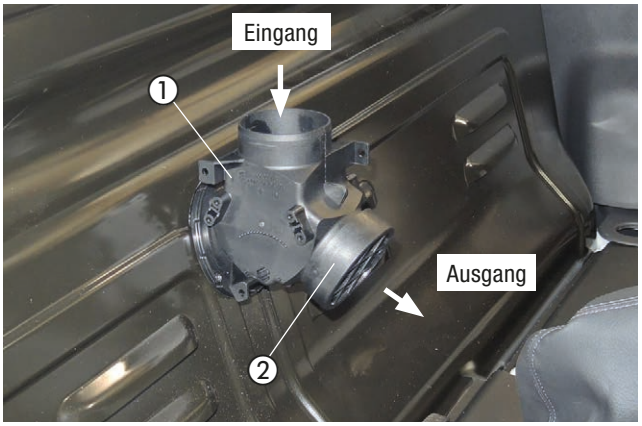


Abb. 38
① Verteilerklappe
② Luftausgang mit Schutzgitter

Vom Frachtraum aus die Verkteilerklappe mit 2 Blechschauben seitlich am Ausströmerstutzen fixieren.

Das Schutzgitter auf den Luftausgang im Frachtraum aufschieben.

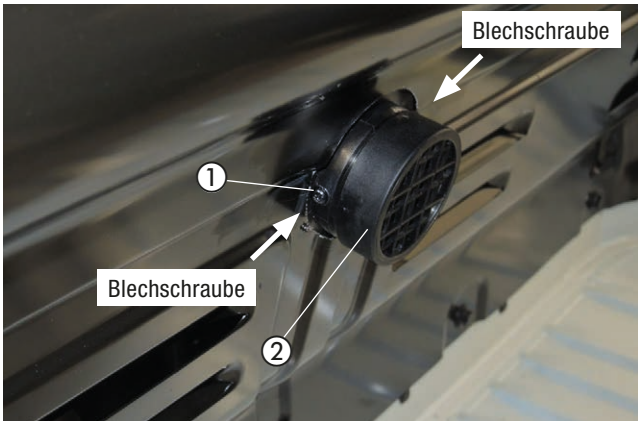


Abb. 39
① Verteilerklappe am Ausströmer fixiert
② Luftausgang mit Schutzgitter

3 EINBAU

Den Luftschlauch auf die entsprechende Länge zuschneiden und den Warmluftausgang vom Heizgerät mit dem Lufteingang der Verteilerklappe verbinden.

Den Luftschlauch mit zwei Schraubschellen Ø 50 - 70 mm sichern.



Abb. 40
① Luftschlauch mit 2 Schraubschellen Ø 50 - 70 mm montiert

BEDIENEINRICHTUNG VERTEILERKLAPPE MONTIEREN BEI KABINEN- UND FRACHTRAUMBEHEIZUNG
(siehe Abb. 41 und 42)

Den Bowdenzug der Bedieneinrichtung an der Verteilerklappe einhängen und fixieren.

Den Bowdenzug unter dem Teppichboden nach vorn verlegen.

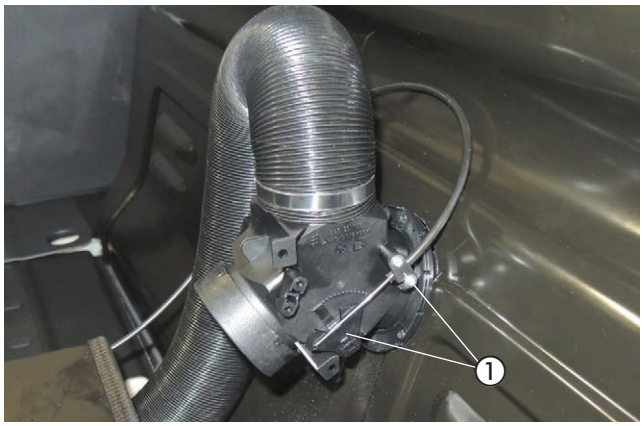


Abb. 41
① Bowdenzug an Verteilerklappe montiert

Den Bowdenzug an der Mittelkonsole entlang zur Verkleidung unter dem Lenkrad verlegen.

Die Bedieneinrichtung Verteilerklappe der Abbildung entsprechend unter dem Lenkrad montieren.
Dazu das Schild als Schablone verwenden und je eine Bohrung Ø 12 mm und Ø 5,5 mm fertigen.

OPTIONAL:
Den Bowdenzug und Bedieneinrichtung nicht verbauen.
Den Hebel zur Klappenverstellung der Verteilerklappe manuell bedienen.



Abb. 42
① Bedieneinrichtung Verteilerklappe montiert

3 EINBAU

OPTIONAL: NUR FRACHTRAUMBEHEIZUNG (OHNE VERTEILERKLAPPE)
(siehe Abb. 43 und 44)

Den Ausströmerstutzen nicht einkürzen.
Den Ausströmerstutzen vom Frachtraum aus mit 3 Blechschrauben (3,9 x 13) in der Bohrung befestigt.

Das Ausströmergitter aufstecken.



Abb. 43
① Ausströmerstutzen und Ausströmgitter montiert

Den Luftschlauch auf die entsprechende Länge zuschneiden und den Warmluftausgang vom Heizgerät mit dem Ausströmerstutzen verbinden.

Den Luftschlauch mit zwei Schraubschellen Ø 50 - 70 mm sichern.

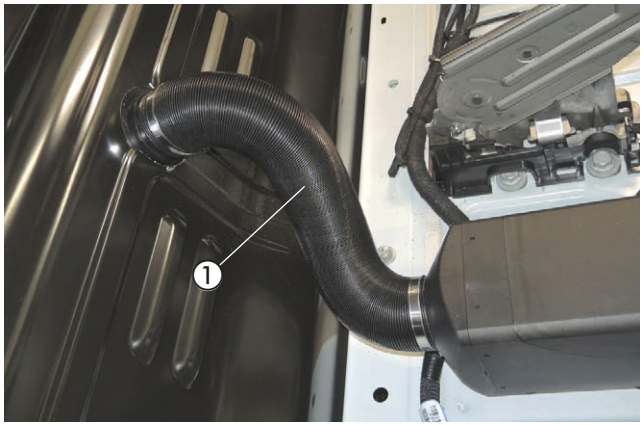


Abb. 44
① Luftschlauch mit 2 Schraubschellen Ø 50 - 70 mm montiert

EASYSTART PRO EINBAUEN
(siehe Abb. 45)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Pro“.

Den EasyStart Pro auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule der Abbildung entsprechend montieren.

Den 4-poligen Stecker vom Kabelbaum mit dem 4-poligen Gegestück des Bedienteils verbinden.



Abb. 45
① EasyStart Pro montiert

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE / REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 46 bis 48)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit der fahrzeugeigenen Mutter M8 an der Stützstrebe der Mittelkonsole auf der linken Fahrzeugseite der Abbildung entsprechend montieren.

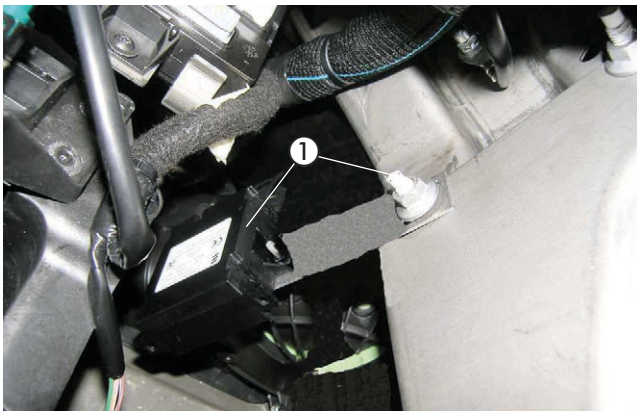


Abb. 46
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 47
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montiert

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote/Remote+ an der linken Verkleidung im Fahrerfußraum montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil nach Anleitung anschließen.

Das Antennenkabel der Funktfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und in dem Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

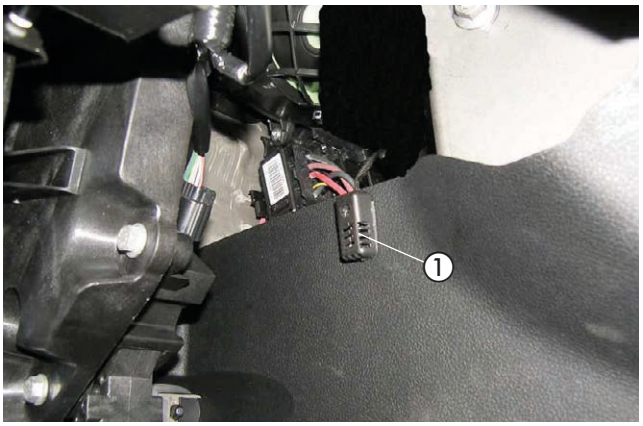


Abb. 48
① Temperaturfühler der EasyStart Remote/Remote+ montiert

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN
(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.

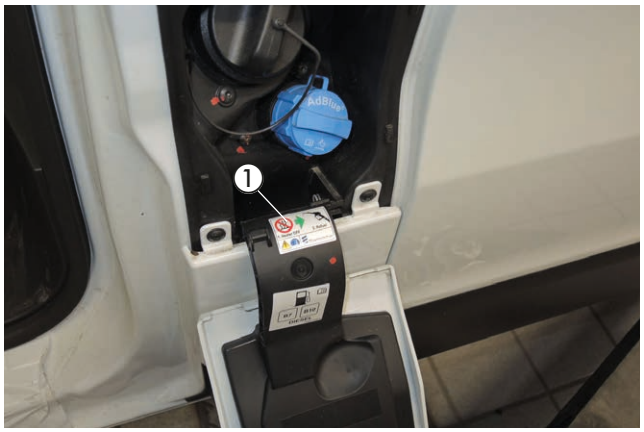


Abb. 49
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

DUPLIKAT "TYPENSCHILD" ANKLEBEN
(siehe Abb. 50)

Das Duplikat "Typenschild" an der B-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung ankleben.

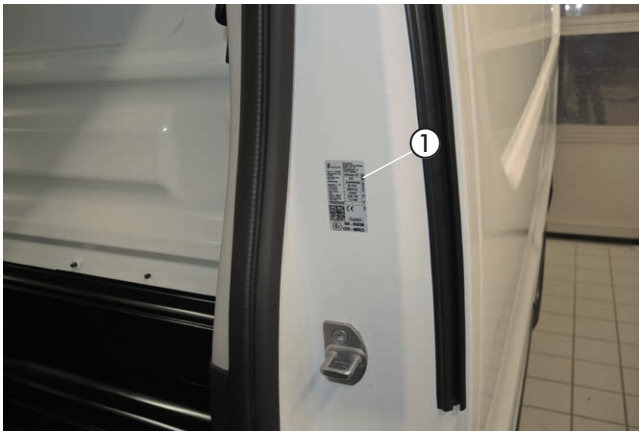


Abb. 50
① Typenschild anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen:
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.

5 TEILEÜBERSICHT

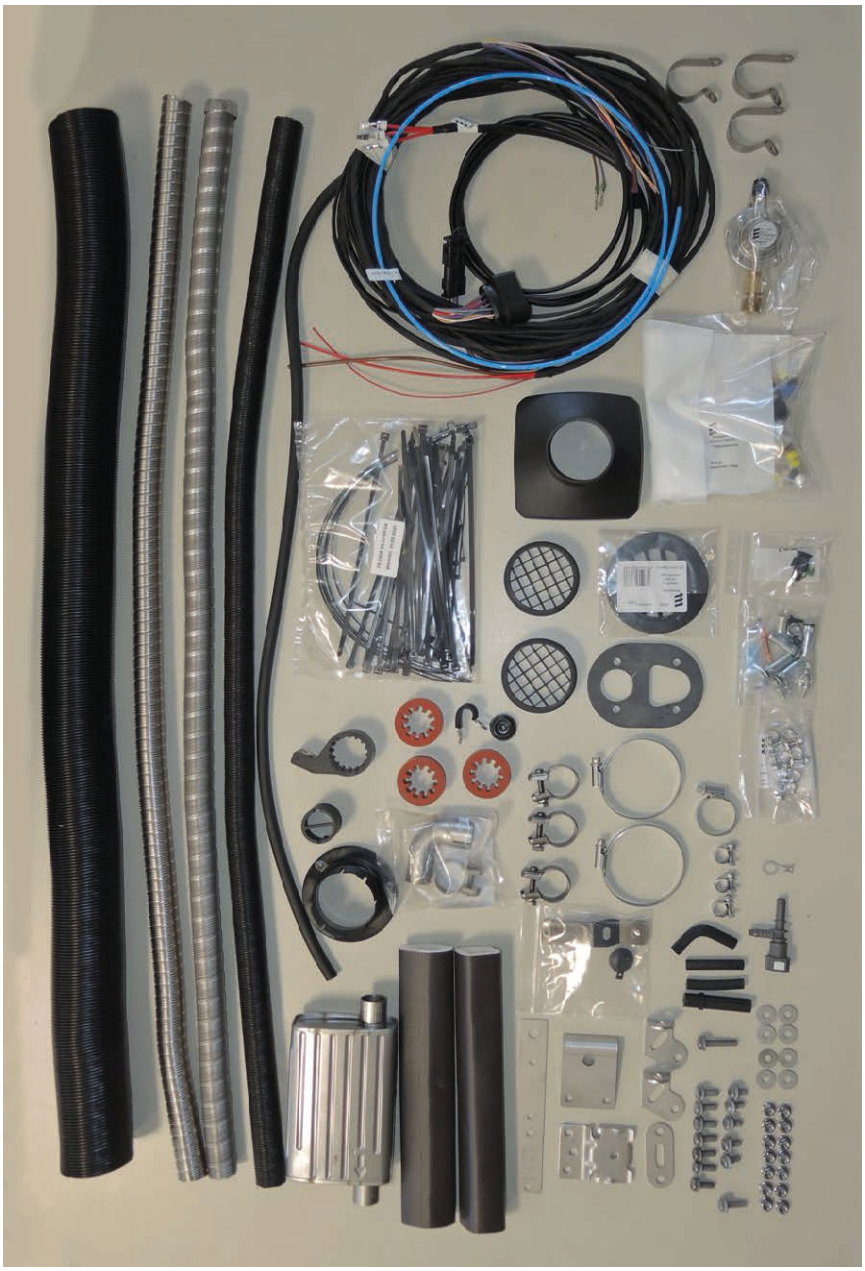


Abb. 51



Zusatzkit Verteilerklappe + Bautenzug

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2721 95 3278 04.2024 DE

Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG